

## Sitzungsprotokoll

über die am Donnerstag, dem 19. Juni 2008 um 19.30 Uhr im Volkshaus abgehaltene

27. Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend: Bgm. Hans-Jürgen Resel  
Vizebgm. Ewald Beigelbeck  
Gf.Gde.Rat Maria Gruber  
Gf.Gde.Rat Alois Eder  
Gf.Gde.Rat Franz Maierhofer  
Gf.Gde.Rat Franz Schönbichler ab TOP 5.) anwesend  
Gf.Gde.Rat Josef Motusz  
Gf.Gde.Rat Hubert Lechner  
Gf.Gde.Rat Ing. Gerald Aichwalder  
Gde.Rat Andreas Hürner  
Gde.Rat Ignaz Resel  
Gde.Rat Josef Schießl  
Gde.Rat Maria Engel  
Gde.Rat Ernst Riedl  
Gde.Rat Kurt Starkl  
Gde.Rat Hermann Buresch  
Gde.Rat Ing. Johannes Eßmeister  
Gde.Rat Anton Hackl  
Gde.Rat Marion Löcker

Vorsitz: Bgm. Hans-Jürgen Resel

Entschuldigt: Gde.Rat Eveline Hörmann  
Gde.Rat Karl Schmoll  
Gde.Rat Thomas Höbling  
Gde.Rat Erich Wolf

Unentschuldigt: -

Schriftführer: VB Franz Prankl

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung:

- 01 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls.
- 02 Genehmigung der Zusicherung und Förderungsvertrag für Abwasserbeseitigung BA 10.
- 03 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Zusammenhang mit der Sanierung des Hochbehälters Riegers.
- 04 Beratung und Beschlussfassung über Projektdurchführung, Mietverträge und Auftragsvergaben betreffend Förderklasse, Objekt Parkstraße 10.
- 05 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges.
- 06 Beratung und Beschlussfassung über die Sanierungsmaßnahmen Güterweg Apfaltersbach.
- 07 Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe betreffend Sanierungsmaßnahmen am Eislaufplatz.

- 08 Beratung und Beschlussfassung über Ergänzung zum genehmigten Gestattungsvertrag mit der Sportunion.
- 09 Beratung und Beschlussfassung über Straßenentwidmungsverordnungen.
- 10 Beratung und Beschlussfassung über Adressänderungen und Auflassung von ehemaligen Ortschaften in St. Leonhard am Forst.
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Kindergartenbusses.
- 12 Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2008.
- 13 Subventionsansuchen.
- 14 Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.
- 15 Berichte der Ausschussobleute.

**Nichtöffentliche Sitzung:**

- 16 Beratung und Beschlussfassung über Dienstverträge.

**Erledigung**

Bgm. Resel eröffnet die Sitzung, zu der die Einladung rechtzeitig mittels Kurrende ergangen ist. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates.

Bgm. Resel bringt seinen Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis:

**Öffentliche Sitzung:**

- 11.a) **Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages und Baukostenzuschuss für das Rotkreuz-Ortsstellengebäude.**
- 11.b) **Beratung und Beschlussfassung über den Abwasserplan der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst.**

**Begründung:**

In beiden Fällen ist eine umgehende Erledigung erforderlich.

**Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 11.a) und 11.b) werden in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufgenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

Gegen die nunmehr festgesetzte Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

**Öffentliche Sitzung:**

**Punkt 1.) - Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls.**

Das Protokoll der 26. Gemeinderatssitzung vom 10. April 2008 wird vom Gemeinderat genehmigt und von den anwesenden Klubsprechern unterfertigt.

**Punkt 2.) - Genehmigung der Zusicherung und Förderungsvertrag für Abwasserbeseitigung BA 10.**

Bgm. Resel berichtet über die vorliegende Zusicherung des Landes NÖ sowie den Fördervertrag der Kommunalkredit betreffend Förderung des Bauabschnittes PABA BA10 (Sanierung Regenwasserkanal Hauptplatz).

Der Förderungsnehmer Marktgemeinde St. Leonhard am Forst erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH vom 01.04.2008, Antragsnummer A702159, betreffend die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für die PABA BA10.

Der Förderungsnehmer bestätigt die Aufbringung der Finanzierung gemäß nachstehender Aufstellung sowie der dafür erforderlichen Beschlussfassungen.

Anschlussgebühren	Euro	-,-	
Eigenmittel	Euro	-,-	
Landesmittel	Euro	24.000,-	(nicht rückzahlbarer Beitrag)
Investitionskostenzuschuss Bund	Euro	4.800,-	
<u>Sonstige Mittel</u>	<u>Euro</u>	<u>31.200,-</u>	
Förderbare Gesamtinvestitionskosten	Euro	60.000,-	

Weiters erklärt die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 11. Juni 2008, WWF-20209010/2 für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage St. Leonhard am Forst, Sanierung Regenwasserkanal Hauptplatz, Bauabschnitt 10.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (Bundesförderung) sowie die Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds (Landesförderung) für die PABA BA10 samt Finanzierungsplan.

Beschluss

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

**Punkt 3.) - Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Zusammenhang mit der Sanierung des Hochbehälters Riegers.**

Die Vergabesummen betreffend der Behältersanierung Riegers für Erd- und Baumeisterarbeiten, Installationsarbeiten, Elektrotechnik sowie Planung/Bauaufsicht betragen Euro 114.864,45 exkl. MWSt..

Die Abrechnungssumme beläuft sich auf rund 137.000 Euro exkl. MWSt.. Die überplanmäßigen Ausgaben sind auf Zusatzleistungen, Baupreisindexsteigerungen und Materialmehraufwand zurück zu führen. Alle Leistungen wurden vom Büro Groissmaier geprüft und für in Ordnung befunden.

In der Marktgemeinde Ruprechtshofen erfolgt ein gleichlautender Beschluss.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Genehmigung der geprüften und für in Ordnung befundenen Leistungen im Zuge der Sanierung des Hochbehälters Riegers mit einer Abrechnungssumme von rund 137.000 Euro exkl. MWSt..

Beschluss

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen. Ein gleichlautender Gemeinderatsbeschluss der Marktgemeinde Ruprechtshofen ist erforderlich.

Abstimmung: 14 JA-Stimmen, 4 Gegenstimmen (Fraktion SPÖ).

Die Gegenstimmen werden damit begründet, dass es vor der Abrechnung keine Information gegeben hat und die Toleranzgrenze von 10 % gegenüber den Angeboten überschritten wurde. Zukünftig soll die Bauaufsicht für Baukostenüberschreitungen haften.

**Punkt 4.) - Beratung und Beschlussfassung über Projektdurchführung, Mietverträge und Auftragsvergaben betreffend Förderklasse, Objekt Parkstraße 10.**

Bgm. Resel berichtet über die vorliegenden Angebote für die Sonderpädagogische Förderklasse, Projekt „Schule und Therapie“, Parkstraße 10. Im Vorfeld wurden die Klubsprecher bereits informiert.

Es soll der Grundsatzbeschluss der Projektdurchführung sowie der Mietverträge und die Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten erfolgen. Die Auftragsbeschlüsse für Elektroarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Heizung/Sanitär und Fernwärmeanschluss wurden bereits in der Vorstandssitzung gefasst und werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Für die Baumeisterarbeiten wurden ebenfalls Angebote eingeholt. Angebote wurden von den Firmen Ernst Gassner, Raiffeisen-Lagerhaus und Erlauftaler Holz und Bau GmbH. abgegeben.

Bestbieter ist die Firma Ernst Gassner mit einer Angebotssumme in Höhe von Euro 45.073,59 exkl. MWSt. bzw. Euro 54.088,31 inkl. MWSt.; 14 Tage 5 % Skonto bzw. 30 Tage netto.

In diesem Angebot sind Eigenleistungen in Höhe von rund 12.000 Euro enthalten, die durch den Bauhof geleistet werden (div. Abbrucharbeiten etc.).

Weiters wird die Pos. Fenster/Türen heraus genommen und separat vergeben.

Der Auftrag an die Fa. Gassner kann in Höhe von rund 36.000 bis 40.000 Euro inkl. MWSt. erteilt werden.

Auf die Gesamtkosten angesprochen berichtet Bgm. Resel, dass sich die Gesamtkosten auf rund Euro 105.000,-- exkl. MWSt. belaufen. Die Einrichtungsgegenstände im Wert von 25.000 Euro exkl. MWSt. sollen zum Großteil über Sponsoren finanziert werden. Vom Schul- und Kindergartenfonds kann mit einem Direktzuschuss in Höhe von 20 % sowie einem Zinszuschuss gerechnet werden. Rund 50.000 Euro verbleiben der Marktgemeinde als Eigenmittel.

Da das Objekt nach der Sanierung steuerpflichtig vermietet wird besteht für die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen die Berechtigung für den Vorsteuerabzug. Diesbezüglich wurde Rücksprache mit Steuerberater Kohlberger gehalten und ein Aktenvermerk angefertigt.

Weiters liegt ein Entwurf eines Bestandsvertrages von Notar Dr. Pölzer vor.

Das Mietobjekt „Parkstraße 10“ wird von der Pfarrkirche 20 Jahre mietfrei der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde führt die Umbau- und Sanierungsarbeiten durch – dies stellt den Gegenwert der Miete für 20 Jahre dar.

Nach der Fertigstellung im September 2008 wird das Objekt der ASO Mank steuerpflichtig vermietet. Der Mietvertrag mit der ASO Mank (besprochen wurde eine Jahresmiete in Höhe von Euro 5.000,--) soll auf die Dauer von 4 Jahren mit Verlängerungsmöglichkeit abgeschlossen werden. Die ASO Mank hat bereits einstimmig die Durchführung dieses Projekts genehmigt. Über das Mietverhältnis mit der ASO Mank soll ebenfalls Notar Dr. Pölzer einen Mietvertrag abfassen.

Auf Anfrage von Gde.Rat Ing. Eßmeister erläutert Bgm. Resel weiters das Pilotprojekt der Förderklasse „Schule und Therapie“. Neben dem schulischen Bereich (dislozierte Klasse der ASO Mank) wird auch den Kindern Therapie angeboten. Der Rechtsträger für den therapeutischen Bereich ist das NÖ Hilfswerk.

Derzeit sind 3 Kinder fix für diese Förderklasse angemeldet. 2 weitere Eltern überlegen noch. In Form eines Schulgeldes der Wohnsitzgemeinden der behinderten Kinder wird der laufende Betrieb finanziert.

Sollte nach den 4 Jahren kein weiterer Schulbetrieb in Form einer Förderklasse bestehen, so kann die Gemeinde für andere Sozialeinrichtungen oder sogar für Privatzwecke eine Weitervermietung vornehmen, um einen Rückfluss der Investitionen sicher zu stellen.

### **Beschluss**

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss für die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen des Pfarrgebäudes mit einem Investitionsvolumen von Euro 105.000,-- exkl. MWSt..

Der vorliegende Entwurf des Bestandsvertrages von Notar Dr. Pölzer (Pfarrkirche – Marktgemeinde) wird genehmigt.

Die Räumlichkeiten werden nach Fertigstellung der Umbau- und Sanierungsarbeiten steuerpflichtig der Schulgemeinde der Allgemeinen Sonderschule Mank vermietet. Darüber wird ein Mietvertrag von Notar Dr. Pölzer errichtet.

**Abstimmung:** 17 JA-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (Gde.Rat Riedl).

Gde.Rat Riedl begründet seine Stimmenthaltung damit, dass der Beschluss schon früher hätte gefasst werden können. Diese Vorgangsweise (Beschluss nach den eigentlich schon gefällten Entscheidungen) sei für ihn nicht in Ordnung.

### **Beschluss**

Weiters beschließt der Gemeinderat die Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten an die Bestbieterfirma Ernst Gassner mit einer Angebotssumme von 36.000 bis 40.000 Euro inkl. MWSt.. – nach Abzug der erwähnten Eigenleistungen und Herausnahme der Pos. Fenster/Türen.

**Abstimmung:** 17 JA-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (Gde.Rat Riedl).

### **Punkt 5.) - Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges.**

Vizebgm. Beigelbeck berichtet über den geplanten Fahrzeugankauf der FF St. Leonhard am Forst.

Das Grundfahrzeug, ein Ford Transit Kastenwagen mit Doppelkabine, wird bei der Fa. Autohaus Eigenthaler um Euro 29.400,-- inkl. MWSt. angeschafft.

Die notwendigen Aufbauten laut Angebot der Fa. Rosenbauer in Höhe von Euro 28.480,80 inkl. MWSt. werden von der FF St. Leonhard am Forst (teilweise in Eigenregie) getragen.

Eine Leasingfinanzierung ist angedacht und es sollen Angebote eingeholt werden.

Vizebgm. Beigelbeck schlägt vor die örtlichen Banken und die Fahrzeug-Herstellerfirma zur Angebotslegung (Leasingfinanzierung) einzuladen; diesbezüglich soll mit dem Versicherungsmaklerbüro Dragovits Rücksprache gehalten werden.

### **Beschluss**

Die Fahrzeuganschaffung bei der Firma Autohaus Eigenthaler wird genehmigt. Die notwendigen Aufbauten sollen laut vorliegendem Angebot an die Fa. Rosenbauer vergeben werden (Finanzierung durch die Feuerwehr, wobei Eigenleistungen eingebracht werden). Der vorbesprochenen Finanzierung wird zugestimmt wobei eine Leasingfinanzierung ausgeschrieben werden soll.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **Punkt 6.) - Beratung und Beschlussfassung über die Sanierungsmaßnahmen Güterweg Apfaltersbach.**

Im Zuge eines Sonderfinanzierungsprogramms für Güterwege (älter als 30 Jahre) kann die Sanierung des Güterweges Apfaltersbach mit einer Gesamtsumme von Euro 40.000,-- durchgeführt werden. Eine 50 %-ige Landesförderung ist zugesagt. Die Interessenten werden ca. 20% der Gesamtkosten übernehmen.

### **Beschluss**

Die Sanierungsmaßnahmen am Güterweg Apfaltersbach mit einem Gesamtvolumen von 40.000 Euro werden genehmigt und der Gemeindeanteil in Höhe von rund 30 % übernommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **Punkt 7.) - Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe betreffend Sanierungsmaßnahmen am Eislaufplatz.**

Der Freizeitausschuss hat 2 Angebote über die Sanierung bzw. Asphaltierung der Eisfläche eingeholt. Bestbieter ist die Firma Lang&Menhofer mit einer Angebotssumme von Euro 24.402,-- exkl. MWSt.. Das Angebot der Fa. Traunfellner liegt bei Euro 30.023,66 exkl. MWSt..

Nach Prüfung der Unterlagen empfiehlt der Ausschuss eine Vergabe der Arbeiten an die Fa. Lang&Menhofer. Die Arbeiten sollen im Sommer 2008 durchgeführt werden.

Die Änderung der Abwärmennutzung soll nächstes Jahr nochmals geprüft werden. Für die kommende Eislaufsaison soll weiterhin das Freibad für den Kühlkreislauf genutzt und das Becken eingezäunt werden.

### **Beschluss**

Der Auftrag an die Fa. Lang&Menhofer zum Angebotspreis in Höhe von Euro 24.402,-- exkl. MWSt. kann erteilt werden.

Ein gleichlautender Gemeinderatsbeschluss der Marktgemeinde Ruprechtshofen ist erforderlich.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **Punkt 8.) - Beratung und Beschlussfassung über Ergänzung zum genehmigten Gestattungsvertrag mit der Sportunion.**

Der in der letzten Sitzung genehmigte Gestattungsvertrag soll um eine kleine Fläche entsprechend der tatsächlichen Nutzung ergänzt werden.

Weiters hat die Verwaltung des öffentlichen Wassergutes mitgeteilt, dass der Steinwurf im Abflussbereich des Dangelsbaches nicht gestattet ist.

Einer „Verschiebung“ des Areals wird – wenn erforderlich – zugestimmt bzw. nach Abklärung mit dem FC Leonhofen die Nutzungsfläche nochmals erweitert.

#### **Beschluss**

Der Beschluss über die Gestattungsfläche soll an die erforderlichen Gegebenheiten angepasst und in einem Gesamtvertrag dargestellt werden.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **Punkt 9.) - Beratung und Beschlussfassung über Straßenentwidmungsverordnungen.**

Bürgermeister Resel berichtet, dass das im Teilungsplan ausgewiesene und nicht mehr benötigten Teilstück Nr. 1 von Grundst.Nr. 3805, KG Ritzengrub, im Zuge der Wegeauflassung „Mondlweg“ aufgelassen und dem öffentlichen Verkehr entwidmet werden kann.

Die beabsichtigte Wegeauflassung wurde kundgemacht. Innerhalb der Auflagefrist sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt.

#### **Beschluss**

Verordnung

Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Straßengesetzes 1999, LGBl. 8500 idgF, wird verfügt:

Das im Teilungsplan vom 28. März 2008, GZ. 4058-08, des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Jonke und Dipl.-Ing. Kochberger, 3390 Melk, Nibelungenlände 7a, ausgewiesene Teilstück Nr. 1 von Grundst.Nr. 3805, KG Ritzengrub, im Ausmaß von 1.552 m<sup>2</sup>, wird aufgelassen und dem öffentlichen Verkehr entwidmet.

Die Plandarstellung des Dipl.-Ing. Jonke und Dipl.-Ing. Kochberger ist Bestandteil dieser Verordnung und mit einem Hinweis auf diese versehen. Sie liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

**Abstimmung:** Einstimmig.

Weiters berichtet Bürgermeister Resel, dass das im Teilungsplan ausgewiesene und nicht mehr benötigten Teilstück Nr. 1 von Grundst.Nr. 3926, KG Ritzengrub, im Zuge der Wegeauflassung „Wolfweg“ aufgelassen und dem öffentlichen Verkehr entwidmet werden kann.

Die beabsichtigte Wegeauflassung wurde kundgemacht. Innerhalb der Auflagefrist sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt.

#### **Beschluss**

Verordnung

Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Straßengesetzes 1999, LGBl. 8500 idgF, wird verfügt:

Das im Teilungsplan vom 28. März 2008, GZ. 4061-08, des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Jonke und Dipl.-Ing. Kochberger, 3390 Melk, Nibelungenlände 7a, ausgewiesene Teilstück Nr. 1 von Grundst.Nr. 3926, KG Ritzengrub, im Ausmaß von 1.027 m<sup>2</sup>, wird aufgelassen und dem öffentlichen Verkehr entwidmet.

Die Plandarstellung des Dipl.-Ing. Jonke und Dipl.-Ing. Kochberger ist Bestandteil dieser Verordnung und mit einem Hinweis auf diese versehen. Sie liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

**Abstimmung:** Einstimmig.

---

Gegenständliche Verordnungen werden dem Amt der NÖ Landesregierung zur Verordnungsprüfung vorgelegt.

**Punkt 10.) - Beratung und Beschlussfassung über Adressänderungen und Auflassung von ehemaligen Ortschaften in St. Leonhard am Forst.**

Im Zuge der Änderungen im Bereich des Gebäude-/Wohnungsregisters (GWR-Online) sind durch die Ortschaftszuordnungen auch die Adressen im Zentralen Melderegister (ZMR) betroffen. Durch historische und teils nicht mehr existierende Ortschaftsbezeichnungen ist konkret ein Gemeinderatsbeschluss für die Auflassung der Ortschaften „Neusiedl“ und „Ziegelstadl“ erforderlich. Weiters werden alle Adressen innerhalb des Ortsgebietes von St. Leonhard am Forst der Ortschaft „St. Leonhard am Forst“ zugewiesen (alle Gebäude bzw. Adressen innerhalb des Wahlsprengels I).

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

Die historischen Ortschaften „Neusiedl“ und „Ziegelstadl“ werden aufgelassen und die Gebäude bzw. Adressen der Ortschaft „St. Leonhard am Forst“ zugewiesen. Weiters wird der Zuweisung aller weiteren Gebäude bzw. Adressen innerhalb des Ortsgebietes „St. Leonhard am Forst“, die nicht schon zur Ortschaft St. Leonhard am Forst zugehörig waren, zugestimmt (Gebäude bzw. Adressen der Ortschaften „Urbach“, „Dangelsbach“ und „Straß“).

**Beschluss**

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

**Punkt 11.) - Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Kindergartenbusses.**

Der Kindergartentransport wurde für die Jahre Herbst 2008 bis Sommer 2013 neu ausgeschrieben. Folgende Firmen wurden angeschrieben: Firma Franz Mitterbauer, Firma Franz Ganzberger und Firma August Schermann.

Firma Mitterbauer und Firma Ganzberger gaben ein Angebot ab, die Firma Schermann verzichtete auf die Abgabe eines Angebotes.

Die Firma Franz Ganzberger ging als Bestbieter hervor und die Mitglieder des Ausschusses für Soziales und Kindergarten sprechen sich für die Vergabe an die Firma Ganzberger aus (Buspreis 8-Sitzer: Euro 0,80 exkl. pro km und Buspreis 9-19 Sitzer: Euro 1,21 exkl. pro km; Preise jeweils Index-gesichert).

**Beschluss**

Auf Grund der Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Kindergarten wird der Auftrag des Kindertransportes im Kindergarten für die Jahre Herbst 2008 bis Sommer 2013 an die Fa. Franz Ganzberger entsprechend dem vorliegenden Angebot erteilt.

**Abstimmung:** Einstimmig.

**Punkt 11a.) - Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages und Baukostenzuschuss für das Rotkreuz-Ortsstellengebäude.**

Bgm. Resel bringt das Schreiben der Bezirksstellenleiterin des Roten Kreuzes vom März 2008 zur Kenntnis.

Am 13. Juni 2008 fand eine Besprechung mit der Bezirksstellenleiterin, Frau Bezirkshauptmann Dr. Mayerhofer und dem Geschäftsführer, Herrn Draxler statt. Bei diesem Gespräch wurde die finanzielle Situation erläutert und auf den Verkaufserlös des alten Rotkreuzgebäudes eingegangen. Weiters wurde über das vielfältige Nutzungsangebot des neuen Bezirksstellengebäudes und die daraus erzielten Einnahmen hingewiesen.

Der derzeitige Rettungsdienstbeitrag in Höhe von Euro 2,45 pro Einwohner muss auf das gesetzliche Höchstmaß in Höhe von Euro 4,80 pro Einwohner angehoben werden. Ohne notwendiger Erhöhung kann ein Weiterbestehen der rettungsdienstlichen Leistungen nicht gewährleistet werden.

Hinsichtlich des offenen und zugesagten Baukostenzuschusses für das Ortsstellengebäude St. Leonhard – Ruprechtshofen in Höhe von Euro 28.800,-- soll ebenfalls der ausständige Beschluss gefasst werden.

**Beschluss**

Der Erhöhung des Rettungsdienstbeitrag von Euro 2,45 auf 4,80 pro Einwohner ab 1. Juli 2008 wird zugestimmt.

Weiters wird ein Baukostenzuschuss für das Ortsstellengebäude St. Leonhard – Ruprechtshofen in Höhe von Euro 28.800,-- (zweiter und letzter Finanzierungsbeitrag) genehmigt.

**Abstimmung:** 16 JA-Stimmen, 3 Gegenstimmen (Gde.Rat Ing. Eßmeister, Gde.Rat Hackl, Gde.Rat Löcker).

Die Gegenstimmen werden damit begründet, dass bei ursprünglichen „Baubeschlüssen“ die Folgekosten nicht beachtet werden. Die Gemeinde sollte bei Bauprojekten auf das wirklich erforderliche Ausmaß einwirken können.

**Punkt 12.) - Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2008.**

Es liegt der Entwurf für den 1. Nachtragsvoranschlag 2008 vor.

Während der Auflagefrist sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt.

Die Bereiche Gemeindestraßenbau, Güterwege-Instandhaltung, Sanierung Pfarrgebäude (Projekt Schule/Therapie), Baukostenbeitrag Rotes Kreuz (Ortsstellengebäude) und die Wasserversorgung sind dabei die Schwerpunkte. Einzelne Haushaltsstellen im ordentlichen Haushalt sollen ebenfalls angepasst werden.

Das Gesamtbudget 2008 würde sich folgender Maßen verändern:

	1. Nachtrags-VA	VA 2008	VA2008+1.NTV
Ordentlicher Haushalt	46.800	4.474.400	4.521.200
Außerordentlicher Haushalt	183.800	1.539.100	1.722.900
<b>Gesamtbudget</b>	<b>230.600</b>	<b>6.013.500</b>	<b>6.244.100</b>

Eine Veränderung im Darlehensbereich ist nicht erforderlich.

**Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt nach Beratung den vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2008.

**Abstimmung:** 16 JA-Stimmen, 3 Gegenstimmen (Gde.Rat Ing. Eßmeister, Gde.Rat Hackl, Gde.Rat Löcker).

Die Gegenstimmen werden mit den „Bauprojekten“ im A.o. Haushalt begründet (siehe TOP 11.a).

**Punkt 11b.) - Beratung und Beschlussfassung über den Abwasserplan der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst.**

DI Radlbauer vom Zivilingenieurbüro Groissmaier erscheint bei diesem Tagesordnungspunkt und erläutert die Grundlagenerhebungen des Abwasserplans.

Für jedes der 288 noch nicht „entsorgten“ Objekte gibt es Lösungsvorschläge und dienen als Basis für die Umweltförderung in der Siedlungswasserwirtschaft.

In mehreren Besprechungen wurde den Betroffenen diese Planung vorgestellt und erläutert.

Künftig hat die Gemeinde keine Baumaßnahmen außerhalb des Ortsgebietes mehr geplant. Es handelt sich künftig um Genossenschafts- bzw. Einzelabwasserlösungen.

Nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat ist eine 6-wöchige Kundmachung erforderlich und kann anschließend beim Land NÖ der Abwasserplan eingereicht werden. Für die Bereiche Haslach, Lehenleiten, Lunzen, Oed bei Haslach und Seimetzbach Ost (Genossenschaftslösungen) soll die „Gelbe Linie“ mit eigenem Entsorgungsbereich festgelegt werden.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst beschließt, den vom Büro DI Groissmaier & Partner ZT-GmbH. mit GZ. 06/3074 vom 15. Oktober 2007 ausgearbeiteten Abwasserplan entsprechend den derzeit geltenden Richtlinien und gesetzlichen Vorschriften umzusetzen.

Weiters wird beschlossen, dass derzeit von der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst keine öffentliche Entsorgung außerhalb des Ortsgebietes beabsichtigt ist.

Für die Umsetzung der ordnungsgemäßen Entsorgung der restlichen, im Abwasserplan angeführten und untersuchten Bereiche sind die davon betroffenen Liegenschaftseigentümer selbst verantwortlich.

Durch die Ausarbeitung des Abwasserplanes wurde für diese Bereiche jedoch die Möglichkeit zur Erlangung von Fördermitteln des BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und des NÖ Wasserwirtschaftsfonds geschaffen, unabhängig davon, ob die Umsetzung der Projekte in Form einer Einzelanlage (bis 4 Objekte) oder einer Genossenschaft (ab 5 Objekte) erfolgt.

Für die Bereiche Haslach, Lehenleiten, Lunzen, Oed bei Haslach und Seimetzbach Ost, die zukünftig genossenschaftlich entsorgt werden, wird die Erweiterung der Gelbe Linie mit eigenem Entsorgungsbereich beschlossen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

Bgm. Resel bedankt sich bei Herrn DI Radlbauer für seine erklärenden Ausführungen.

#### **Punkt 13.) - Subventionsansuchen.**

Vizebgm. Beigelbeck berichtet über das Ergebnis der Beratung über die Subventionsansuchen. Das Dreierteam (GfGR Gruber, GfGR Lechner und Vizebgm. Beigelbeck) hat folgenden Vorschlag ausgearbeitet:

##### **Rotes Kreuz, Ortsstelle St. Leonhard-Ruprechtshofen**

Erlass der Saalmiete für das Frühlingsfest vom 12. April 2008.

Vorschlag: Euro 207,12 Erlass Saalmiete

#### **Beschluss**

Genehmigung einer Subvention in Höhe von Euro 207,12,--.

**Abstimmung:** Einstimmig.

##### **Billard-Sportverein St. Leonhard am Forst**

Überzug 4 Billardtische, Lizenzgeb.+Startgelder Landes-/Bundesliga und laufende Betriebskosten; gesamt Euro 6.285,--.

Vorschlag: Euro 650,-- für die Leistungen in der Landes-/Bundesliga

#### **Beschluss**

Genehmigung einer Subvention in Höhe von Euro 650,--.

**Abstimmung:** Einstimmig.

##### **Musikkapelle Melktal**

Ankauf von 50 neuen Uniformen inkl. Schuhe/Hemd; Gesamtkosten Euro 41.206,--; mit der Gemeinde Ruprechtshofen wurde der Beitrag abgesprochen.

Vorschlag: Euro 10.000,-- für die neue Einkleidung + 1 Gratiskonzert

#### **Beschluss**

Genehmigung einer Subvention in Höhe von Euro 10.000,-- inkl. 1 Gratiskonzert.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **HSV Weixlbach**

Hütte erweitert – Treffpunkt für Jung&Alt in Großweichselbach; Gesamtkosten Euro 1.900,--.

Vorschlag: Euro 300,-- einmalig

#### **Beschluss**

Genehmigung einer Subvention in Höhe von Euro 300,-- einmalig.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **Chameleons**

Ankauf von 40 neuen Uniformen; Gesamtkosten Euro 12.307,--;

nächstes Jahr wird das 25-jährige Bestandsjubiläum gefeiert.

Dieses Ansuchen wurde kurz vor der Vorstandssitzung eingereicht und muss mit der Gemeinde Ruprechtshofen noch abgeklärt werden – Behandlung im Herbst 2008.

### **FC K&V Leonhofen**

Projektbezogene Förderung laut Fördervereinbarung Euro 10.000,-- für 2008. Es wurden Rechnungen in Höhe von rund 7.500,-- vorgelegt und müssen vom Freizeitausschuss frei gegeben werden. Es handelt sich fast ausschließlich um Rechnungen über laufende Betriebskosten.

Der Freizeitausschuss wird mit dem neuen Vorstandes des FC K&V Leonhofen Gespräche führen. Es werden nur Rechnungen anerkannt, die einem Projekt zugewiesen werden können.

### **Punkt 14.) - Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.**

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Gde.Rat Ernst Riedl, berichtet über die am 28. April 2008 durchgeführte Gebarungsprüfung.

Die Kassaprüfung wurde durchgeführt und für in Ordnung befunden. Die Kassenbestandsaufnahme liegt dem Protokoll des Prüfungsausschusses bei. Weiters wurden die Belege stichprobenartig geprüft und für in Ordnung befunden.

#### Weitere Punkte der Prüfung:

Kindergarten – Umbau (Abrechnung)

Die Abrechnung wurde kontrolliert und die Beschlüsse dazu wurden alle im Vorstand gefasst.

Tourismuskommission

Die Kostenaufstellung wurde kontrolliert. Im Jahr 2007 sind Einnahmen und Ausgaben in etwa in gleicher Höhe ausgewiesen (Sommerkonzert und Broschüren).

Bei der nächsten Prüfung ist eine Überprüfung im Bauhof vor Ort geplant.

Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

### **Punkt 15.) - Berichte der Ausschussobleute.**

#### Bgm. Resel:

Tourismuskommission – es soll in den nächsten Wochen eine Sitzung stattfinden

Flächenwidmungsplan – es liegen weitere neue Änderungswünsche vor, die dem Raumplaner zur Begutachtung übermittelt werden

Ferialpraktikanten – in den Sommermonaten sind insgesamt 6 Ferialpraktikanten im Bereich Kindergarten, Hauptschule und Bauhof tätig

Schottergrube Ritzenberg – Besichtigung durch Ausschuss wegen Durchforstung

Quellstraße – Sanierung Hausanschluss und Gehsteigabsenkung

Höhenstraße – Ausbau Fußweg, Auftrag an die Fa. Lang&Menhofer, sowie Rigol bei Auffahrt 850-Jahr-Feier Marktgemeinde St. Leonhard am Forst im Jahr 2010 – Beauftragung von

Marketingmaßnahmen an eine Beratergruppe

Diesendorf – Beschilderung wegen Hauszufahrten

Diesendorf – Hochwasserschutzmaßnahmen werden über das Land NÖ abgewickelt; über die Sommermonate wird ein Projekt ausgearbeitet

Diesendorf – die Anschlussleitungen für das neue FF-Haus sollen heuer noch hergestellt werden; betreffend Kanal- und Wasseranschluss sollen Angebote eingeholt werden  
Friedhof – Aufbahnhalle wird saniert; derzeit wird die Containeranlage errichtet; im Herbst soll eine Vorplatzgestaltung durchgeführt werden  
ADEG-Schrittwieser – Eröffnung am 10. Juli 2008 im Center Leonhofen  
Mulcher – Anschaffung im Rahmen einer Gemeinschaft geplant  
Bäderbus nach Wieselburg – gemeinsames Projekt mit der Gemeinde Ruprechtshofen; Anteil für St. Leonhard – rund 2.000 Euro  
Volkshaus – Bgm. Resel, Vizebgm. Beigelbeck, GGR Aichwalder und GR Buresch erarbeiten Konzept – Ergebnisse werden im Herbst präsentiert  
Pro Juventute – das Projekt „Kinderhaus LEONA“ startet im Sommer; 8 Kinder von 3 Jahren aufwärts sollen voraussichtlich betreut werden; derzeit werden Sanierungsarbeiten durchgeführt  
Elektronischer Akt – seit Juni arbeitet die Gemeindeverwaltung mit einem modernen Archivierungsprogramm  
Ökoförderungen – 4 Anträge wurden im Gemeindevorstand positiv erledigt  
Melktalerhof – am 16. Juni fand eine Gebäudebegutachtung statt; eine Unterbringung von Studenten der Fachhochschule Wieselburg ist angedacht  
Zeller Manuel ist landesbester Lehrling im Bereich Metalltechnik  
25. Juni – Besprechung mit Geschäftsinhabern im Ortskern  
5. Juli – Schlossfest „füreinander“ vom Sozialnetzwerk  
Josef-Schöffel-Förderungspreis – Unterlagen von der Naturschutzabteilung liegen auf

Gesundheitszentrum – Anfrage GGR Aichwalder von der Bürgerliste:  
Im Jahr 2006 wurde von der Marktgemeinde eine Machbarkeitsstudie für ein Gesundheitszentrum in Auftrag gegeben. In dieser Studie wurde die „Machbarkeit“ für ein solches Zentrum bestätigt. Auch das Land NÖ unterstütze diese Studie.  
Im Jahr 2007 wurden mit den praktischen Ärzten sowie mit sehr vielen bestehenden Gesundheits- und Therapieeinrichtungen (vor Ort und aus der Region) in einem Workshop Gespräche zum Thema „Gesundheitszentrum“ geführt.  
Man setzt auch in Zukunft auf Zusammenarbeit zwischen bestehenden und neuen Dienstleistern.  
Direkt am Hauptplatz im Center Leonhofen (oberhalb der Volksbank, auf rund 360 m<sup>2</sup>) soll dieses Gesundheits- und Dienstleistungszentrum für die Region entstehen. Dazu wird eine Betreibergesellschaft unter Beteiligung der City Med Krems (50 %) und der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst (50 %) gegründet. Gespräche mit weiteren Partnern in Bezug auf mögliche Beteiligungen sind derzeit im Laufen.  
Neben der Caritas Sozialstation, der Elternberatung, einem Eltern-Kind-Zentrum und Praxen für verschiedene Fachärzte (Kontaktaufnahme erfolgte durch die City Med) hat auch ein Dienstleistungsunternehmen aus einem anderen Bereich Interesse Büroflächen anzumieten. Zugleich soll das Zentrum auch Unternehmen anziehen, die im aufstrebenden Gesundheitszweig tätig sind. Durch die Bündelung der Kompetenzen und Aktivitäten der bereits bestehenden einzelnen Einrichtungen sowie der neuen (nicht in Konkurrenz stehenden Unternehmungen) Dienstleistern sollen Synergieeffekte maximiert werden und somit das Gesundheitsangebot für die BürgerInnen maximal abgedeckt werden.  
Mittels Gemeindevorstands- bzw. Gemeinderatsbeschluss erfolgt:

- Gründung der Betreibergesellschaft  
(Anmerkung: Die Eckpunkt Beteiligung/Gemeinde werden derzeit mit dem Land NÖ besprochen. Ansonst gelten die gesetzlichen Bestimmungen einer Betreibergesellschaft)
- Vertreter der Marktgemeinde in der Betreibergesellschaft
- Anteil der Marktgemeinde in Betreibergesellschaft sowie Startfinanzierung für die Adaptierung
- Mietvertrag der Betreibergesellschaft/Investor
- Auszahlung Baukostenzuschuss

Auf Grund der Anfragen wegen „Leader-Projekten“ teilt Bgm. Resel mit, dass am 2. Juli die nächste Projektssitzung stattfinden wird und er als Bürgermeister das Projekt „Schienenradl'n“ bestmöglich unterstützen bzw. mit den Bürgermeisterkollegen abklären wird. Außer der Bienenerlebniswelt (Projekt in der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst) sind noch weitere Projekte im Gespräch.

Gde.Rat Ing. Eßmeister bringt vor, dass vorrangig Marketingmaßnahmen fürs Draisinenradl'n Gegenstand der Unterstützung seitens Tourismus und Leader sind.

Radland NÖ – Projektförderungen sind möglich; ein „Radl-Gipfl“ fand am 20. Juni statt  
Wunderwelt des Backens – die „Haubi's Wunderwelt“ steht ab September 2008 für Besichtigungen zur Verfügung

Katastrophenschäden 2007 – Landesbeihilfe wurde bewilligt

Wasserversorgung Großweichselbach – im wasserrechtlichen Bewilligungsverfahren fordert der Bund ergänzende Unterlagen im Berufungsverfahren nach

#### Vizebgm. Beigelbeck:

Oberflächenentwässerung in Pöllendorf, KG Ritzengrub

Herr Bauer und Herr Grubmann haben sich geeinigt, dass die Oberflächenwässer vom Grundstück Nr. 745/1 (Hausparzelle Grubmann) in den vorhandenen verrohrten Graben auf das Grundstück Nr. 1217 (Hausparzelle Bauer) eingeleitet werden dürfen und diese Oberflächenwässer werden über diesen Graben in nördlicher Richtung in den Mankfluss eingeleitet.

Weiters befindet sich auf Grundstück Nr. 745/1 ein Entwässerungsschacht durch die Landesstraße, welcher die Oberflächenwässer des südlich gelegenen Areals aufnimmt. Dieses Areal wird durch die natürlichen Geländeformationen entwässert und umfasst den Bereich:

- westlich - Grundstück Nr. 1145 (öffentl. Gemeindegeweg)
- südlich – ÖBB-Trasse
- östlich – Grundstück Nr. 742/1 (Privatweg Grubmann)
- nördlich – Landesstraße

Diese Vereinbarung bezieht sich auf die genannten Grundstücke und es dürfen keine weiteren Einleitungen von Oberflächenwässer erfolgen bzw. keine weiteren Bereiche dort mit entwässert werden.

Anhand einer Plandarstellung wurde dem Gemeinderat dies von Herrn Vizebgm. Beigelbeck erläutert.

Dank für Geschenke und Geldspenden anlässlich seines 50. Geburtstages

Neuer Betrieb in St. Leonhard am Forst – Erlauftaler Holz und Bau GmbH

Fußgängerübergang in der Allee gegenüber Haus Schink am Hauptplatz;

die Straßenmeisterei Mank reicht auf Grund des vorliegenden Verkehrskonzeptes um Bewilligung bei der BH Melk ein

19 Gewerbeanmeldungen von Privaten und Firmen im letzten Halbjahr

#### Gf.Gde.Rat Eder:

Güterweg-Sanierungsarbeiten sind bald abgeschlossen

Apfaltersbach – der Güterweg wird in den nächsten Wochen mit einem neuen Überzug versehen (ca. 800 lfm)

Dachsgraben – die Furt über den Gemeindegeweg ist errichtet worden

Pühraweg – steht kurz vor der Fertigstellung

Baum- und Strauchschnitt entlang der Güterwege im Herbst 2008

#### Gde.Rat Hürner:

Anfrage wegen Baumbestand am ehemaligen Freibadareal.

Gf.Gde.Rat Motusz berichtet, dass die Baumfällung von Herrn Rappersberger Rainer nach Genehmigung durch den Gemeindevorstand durchgeführt wurde – Herr Rappersberger muss in diesem Abschnitt Sträucher nachsetzen.

Der vorhandene Baumbestand wird belassen bzw. bei Notwendigkeit zurück geschnitten. Lediglich der hohe Baum in der Nähe der Tennisplatzzufahrt sowie die Fichten auf der ehemaligen Liegewiese werden entfernt (Bau von Tennisplätzen durch die Sport-Union)

Gf.Gde.Rat Motusz:

Im Park müssen schadhafte Bäumen entfernt werden.

Vizebgm. Beigelbeck weist hin, dass die BH Melk zu verständigen ist und diese darüber entscheiden muss (Naturdenkmal Park) bzw. künftig ein Revitalisierungsprojekt gemeinsam mit dem Land NÖ erarbeitet wird.

Gde.Rat Löcker:

Hundekotsackerl bei den Dog-Stationen sind nicht mehr vorrätig.

Weiters soll der Katzenthalweg wegen einer etwaigen Sanierung besichtigt werden.

Vizebgm. Beigelbeck betont, dass jeden Freitag die Dog-Stationen befüllt werden.

Gde.Rat Hackl:

Auf Anfrage berichtet Vizebgm. Beigelbeck, dass die Tafeln „Allg. Fahrverbot“ in der Parkstraße umgehend auf Grund der Anordnung der BH Melk (nach Einlagen einer Beschwerde) entfernt werden mussten. Auch für einen Probebetrieb müssen alle Verkehrsmessung einer Entscheidung zu Grunde liegen. Die Unterlagen vom Kuratorium für Verkehrssicherheit sind noch offen.

Gde.Rat Ing. Eißmeister:

Für die heutige Gemeinderatssitzung liegt das Protokoll der Vorstandssitzung vor. Dies sollte auch für künftige Gemeinderatssitzungen angestrebt werden bzw. sollte eine Versendung an alle Gemeinderäte erfolgen. Man bekomme dadurch einen besseren Überblick als Gemeinderat.

Gf.Gde.Rat Lechner:

Fahrt zur Garten Tulln kommenden Sonntag, Abfahrt: 9 Uhr in der Allee.

Gf.Gde.Rat Gruber:

Sommerferienspiel – Start am 25. Juni in Ruprechtshofen; die Abschlussveranstaltung findet am 29. August in St. Leonhard am Forst statt; Besuch der Veranstaltungen durch den Gemeinderat und Mithilfe ist erwünscht

Ehrungen am Nationalfeiertag – bis Mitte August können von Vereinen und Gemeinderäten Vorschläge eingebracht werden

Rückblick auf die Veranstaltung Wein&Stein – Bgm. Resel spricht ein Lob für die gute Vorbereitung und Durchführung der gut besuchten Veranstaltung aus

Bergstraße – schlechte Sicht auf die Landesstraße beim Ausfahren, die Möglichkeit der Aufstellung eines Verkehrsspiegels soll geprüft werden

Gf.Gde.Rat Maierhofer:

Quellstraße – die Sanierung des Hausanschlusses ist bereits fertig gestellt

Höhenstraße – Asphaltierung kommende Woche

Friedhof – in den nächsten Tagen werden die Betonarbeiten durchgeführt

Durchbruch Friedhof – die Verbindung vom alten zum neuen Friedhof (Erweiterungsbereich) soll hergestellt werden; ein Angebot der Fa. Gassner liegt vor – Behandlung in der nächsten Vorstandssitzung

---

*Dieses Protokoll bedarf der Genehmigung durch den Gemeinderat in der nächsten Gemeinderatssitzung !*